Novene des Vertrauens an die Heilige Therese vom Kinde Jesus



Im Jahr 1923 (2023), also vor 100 Jahren, in Lisieux erhielt ein Gemeindemitglied der Herz-Jesu-Basilika in Koekelberg, Maria Pellemans, eine vollständige Heilung von ihrer Krankheit. Dieses Wunder ermöglichte die Heiligsprechung von sr. Therese vom Kinde Jesus und vom Heiligen Antlitz, einer Karmelitin in Lisieux. Wir wollten dies in der Basilika feiern, indem die Reliquien von Therese vom 23.09. bis 08.10.2023 in die Basilika kommen sollten. Aber schon bald verstanden wir in Gesprächen mit Ordensleute und Freunden von Theresia in ganz Belgien, dass dies ein Gnadenjahr für unser Land werden würde. Daher schlagen wir Ihnen eine Novene vor, die Sie im Januar 2023 -Therese wurde am 2. Januar 1873 geboren, also vor 150 Jahren – beten können, um auf ihre Fürsprache für die Erneuerung des geistlichen Lebens zu bitten. Aus diesem Anlass hat die UNESCO Therese zur Persönlichkeit für die Biennale 2022-2023 erklärt.

Therese versprach, ihren Himmel damit zu verbringen, auf der Erde Gutes zu tun. "Ich habe vor, im Himmel nicht untätig zu bleiben, mein Wunsch ist es, für die Kirche und die Seelen zu arbeiten; ich bitte den lieben Gott darum und bin sicher, dass er mich erhören wird." Mit ihren Schriften wollen wir unser Leben dem Herrn darbringen.

1. Tag: Das Buch meines Lebens für Jesus öffnen.

"Der liebe Gott hat mir die Gnade gewährt, meinen Verstand sehr früh zu öffnen und die Erinnerungen an meine Kindheit so tief in mein Gedächtnis einzugravieren."

Therese, du, die du in deiner Kindheit Momente der Freude und des Leids erlebt hast, bete für mich, damit ich Jesus das Buch meines Lebens mit all seinen Freuden und Leiden öffnen kann.

Vater unser, Gegrüßet seist Du Maria, Ehre sei dem Vater.

2. Tag: In der Gegenwart leben

"Du weißt es, o mein Gott, um dich auf der Erde zu lieben, habe ich nichts als das Heute. Was kümmert es mich, wenn die Zukunft düster ist ... Erhalte mein Herz rein, bedecke mich mit deinem Schatten nur für heute. Wenn ich an morgen denke, fürchte ich meinen Wankelmut ... Aber ich wünsche, mein Gott, die Prüfung und das Leid nur für heute".

Therese bitte für mich, damit ich weder in der Vergangenheit lebe, an der ich nichts ändern kann, noch in der Zukunft, die noch nicht existiert, sondern in der Gegenwart mit Jesus, der mich nicht verlässt!

Vater unser, Gegrüßet seist Du Maria, Ehre sei dem Vater.

3. Tag: An die Barmherzigkeit glauben

"O mein Gott! weit entfernt davon, mich durch den Anblick meines Elends zu entmutigen, komme ich voller Vertrauen zu dir, denkend: "Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken." Deshalb bitte ich dich, mich zu heilen, mir zu vergeben, und ich selbst erinnere mich dann, Herr, "dass die Seele, der du mehr übergeben hast, dich auch mehr als die anderen lieben muss".

Therese bete für mich, dass ich wirklich an die Barmherzigkeit des Herrn für mich glaube! Dass ich lerne zu vergeben, wie Gott mir vergibt. Vater unser, Gegrüßet seist Du Maria, Ehre sei dem Vater.

4. Tag: Die Gnade der Hingabe in den Prüfungen.

"Wenn du die Prüfung, dir selbst nicht zu gefallen, in Frieden ertragen willst, so sollst du mir einen süßen Rückzugsort geben; es ist wahr, dass du leiden wirst, da du an der Tür deines Hauses stehst, aber fürchte dich nicht, je ärmer du bist, desto mehr wird Jesus dich lieben, er geht weit, sehr weit, um dich zu suchen, wenn du manchmal ein wenig vom Weg abkommst. Es ist ihm lieber, wenn du in der Nacht gegen die Steine des Weges stößt, als wenn du am helllichten Tag auf einer Straße gehst, die mit Blumen übersät ist, die deinen Weg verzögern könnten."

Therese bitte für mich, dass ich wirklich mein ganzes Leben Jesus hingebe! Dass ich darauf vertraue, dass er mich nicht allein lässt und dass er an meiner Seite geht, egal was passiert. Er will, dass ich ihm ganz gehöre.

Vater unser, Gegrüßet seist Du Maria, Ehre sei dem Vater.

5. Tag: In Liebe leben

"In Liebe leben heißt, unaufhörlich wandeln und Frieden und Freude in alle Herzen zu säen. Geliebter Hirte, die Nächstenliebe drängt mich, denn ich sehe dich in den Seelen. Die Nächstenliebe ist mein einziger Stern, in ihrem Licht segele ich ohne Umwege. Ich habe mein Motto auf mein Segel geschrieben: Aus Liebe leben."

Therese, dein großer Wunsch war es, Jesus zu lieben und ihn lieben zu lassen. Du hast die anderen in Ihm und für Ihn geliebt. Bete für mich, damit ich keine Angst habe zu lieben.

Vater unser, Gegrüßet seist Du Maria, Ehre sei dem Vater.

6. Tag: Akzeptiere deine Schwäche

Gib Jesus dein ganzes Herz, er dürstet danach, er hungert danach, dein Herz, das ist es, was er so sehr begehrt, dass er, um es für sich zu haben, bereit ist, es in einem schmutzigen und dunklen Raum zu beherbergen. Ach, wie kann man einen Freund nicht lieben, der sich in solch extreme Armut begibt; wie kann man es wagen, noch seine Armut zu leugnen, wenn Jesus sich seiner Braut gleich macht. Er war so reich und machte sich arm, um seine Armut mit deiner Armut zu vereinen. Was für ein Geheimnis der Liebe! Therese bitte für mich, dass ich, ohne mich entmutigen zu lassen, meine Armut akzeptiere, in der Gewissheit, dass Gott kommt, um in meinem Herzen zu wohnen, weil er mich liebt, um mich, die ich so arm bin, zu ihm zu erheben.

Vater unser, Gegrüßet seist Du Maria, Ehre sei dem Vater.

7. Tag: Liebe zur Eucharistie

"Du, der du meine extreme Kleinheit kennst, fürchtest dich nicht, dich zu mir zu erniedrigen! Komm in mein Herz, o weiße Hostie, die ich liebe, Komm in mein Herz, es sehnt sich nach dir! Ach, ich wünschte, deine Güte ließe mich nach dieser Gunst vor Liebe sterben, Jesus! Höre den Schrei meiner Zärtlichkeit. Komm in mein Herz! Jesus möge sich so gut in meinem Herzen befinden, dass er nicht mehr daran denkt, in den Himmel zurückzukehren". Therese bitte für mich, dass ich mich bei jeder Eucharistie wirklich danach sehne, aus der Gegenwart Jesu in meinem Leben zu leben. Vater unser, Gegrüßet seist Du Maria, Ehre sei dem Vater.

8. Tag: Kommunion der Heiligen

"Ich glaube, dass die Seligen großes Mitleid mit unserem Elend haben; sie erinnern sich daran, dass sie, da sie wie wir zerbrechlich und sterblich sind, die gleichen Fehler begangen und die gleichen Kämpfe ausgehalten haben, und ihre brüderliche Zärtlichkeit wird noch größer, als sie es auf der Erde war; deshalb hören sie nicht auf, uns zu beschützen und für uns zu beten." Therese, du verbringst deinen Himmel damit, auf der Erde Gutes zu tun, bitte für mich und ganz Belgien, dass wir deinem kleinen Weg folgen, dem Weg der Liebe und des Vertrauens in die Güte Gottes. Und bitte Gott um geistliche Erneuerung für jeden Menschen in unserem Land.

Vater unser, Gegrüßet seist Du Maria, Ehre sei dem Vater.

9. Tag: An das ewige Leben glauben

"Was mich zum Himmel zieht, ist der Ruf des Herrn, ist die Hoffnung, ihn endlich so zu lieben, wie ich es mir so sehr gewünscht habe, und der Gedanke, dass ich ihn dazu bringen kann, eine Vielzahl von Seelen zu lieben, die ihn ewig segnen werden. Für den Verstorbenen existiert die Zeit des Exils nicht mehr. Es gibt nur noch Gott. Nichts als Gott. Er wundert sich, dass wir den Tod als den Beginn des Lebens bezeichnen können!"

Therese bitte für mich, dass mein Leben auf der Erde eine Vorbereitung auf die Fülle des ewigen Lebens in Gott ist.

Vater unser, Gegrüßet seist Du Maria, Ehre sei dem Vater.



Editeurs Responsables :
Abbé Aimable U. Rukundo
Marie-Agnès Misonne, o.v.
Parvis de la Basilique 1, 1083 Bruxelles
Trad Deepl corrigée par monsieur F Wagener

FB: @Quinzaine.Therese.2023 contact: 0476 70 90 12 ou therese.lisieux.2023@gmail.com